

Radfahren.de

228 Seiten – der große E-Bike-Kaufberater



ALLE RÄDER GETESTET UND BEWERTET

Die **179** besten
E-Bikes für 2024

Alle Grundlagen für Ihre Kaufentscheidung



In Kooperation mit

Elektro
Rad Rad
fahren



FOTO: KTM

Jetzt zuschlagen – mit Bedacht!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sie merken es sicher selbst: In fast jedem Fahrradladen überschlagen sich die Angebote. Eine wahre Rabattschlacht ist entbrannt. Nachlässe von bis zu 50 Prozent sind tatsächlich keine Seltenheit. Also ab in den Radladen und sofort zuschlagen?

So einfach sollten Sie es sich nicht machen. Es sei denn, Sie haben schon viel Erfahrung beim Radkauf und wissen ganz genau, was Sie wollen. Die Rahmengröße ist dabei nur ein Aspekt, den Sie genau betrachten sollten. Genauso wichtig: Passt das Rad zu Ihren Fahrgewohnheiten?

Nicht umsonst boomt vor allem das E-Mountainbike. Die grobstolligen, breiten Reifen und die bullige Optik machen ganz schön was her. Eine Vollfederung verspricht zudem viel Fahrkomfort. Und natürlich drückt ein E-Fully auch einen gewissen Lifestyle aus. Wenn Sie aber vor allem den Alltag mit dem Rad bestreiten wollen, sollte dann womöglich doch etwas anderes die Kaufentscheidung beeinflussen als allein die klasse Optik.

Das geht schon bei Kleinigkeiten los: Ein E-MTB hat sehr oft einen extrabreiten Lenker. Das können durchaus schonmal 80 Zentimeter sein. Ein breiter Lenker bringt

Fahrkontrolle auch in wilden Bergabpassagen. Wenn Sie sich damit aber durch den unübersichtlichen Stadtverkehr schlängeln oder das Rad im engen Fahrradkeller abstellen wollen, kann es schnell eng werden.

Ohne Gepäckträger sind Sie zudem immer auf einen Rucksack oder spezielle Rahmentaschen angewiesen. Ein Gepäckträger ist da deutlich praktischer. Weniger grobe Trekking- oder Cityreifen rollen leiser und vibrationsärmer. Auch diese Vorteile zahlen sich auf Dauer aus, wenn Sie ohnehin vor allem auf Asphalt unterwegs sind.

Das sind nur einige wenige Beispiele, die Ihnen zeigen: Es ist durchaus sinnvoll, die hier versammelten 179 Testräder genau anzusehen. Übrigens natürlich auch dann, wenn Sie sich für ein E-Mountainbike interessieren. Denn auch die haben wir im Angebot.

Viel Spaß beim Blättern, Lesen und Vergleichen!



S. Kümmel

Stephan Kümmel, Redaktionsleitung

Inhalt

KAUFBERATER 2024

- 6 **Testeinführung**
So testen wir für Sie
- 12 **Übersicht**
Alle Ergebnisse auf einen Blick

TOUR / TREKKING

- 16 **Für unterwegs**
79 Touren- und Trekkingräder im Test
- 18 **Die Klassiker**
39 Tourenräder
- 58 **Fürs Grobe**
32 SUV-Bikes
- 90 **Reisetauglich**
Vier E-Reiseräder
- 94 **Komfortabel**
Vier E-Liegeräder



TITEL
Jörg Gleichmar



FOTO: GIDEON HEEDE

6 DER RADFAHREN.DE KAUFBERATER 179 Räder aller Kategorien im Test



FOTO: HP VELOTECHNIK

16 FÜR UNTERWEGS 79 Touren- und Trekkingräder im Test



102 FÜR DEN ALLTAG

61 Alltagsräder im Test



172 FÜRS GROSSE GEPÄCK

13 Cargobikes im Test



192 ECHE SPASSMASCHINEN

26 sportliche E-Bikes im Test

CITY / URBAN / CARGO

- 102 **Für den Alltag**
61 Alltagsräder im Test
- 104 **Klassiker für die Stadt**
18 City-Räder
- 122 **Mit Stil und Nutzwert**
18 Urban-Bikes
- 140 **Klapp's ein**
Sieben Falträder
- 148 **Klein, aber oho!**
Sieben Kompakträder
- 156 **Ein echter Helfer**
Ein Sesselrad
- 158 **Gib Gummi**
Zehn S-Pedelecs
- 172 **Fürs große Gepäck**
13 Transporträder für Gepäck und Familie

SPORT / FITNESS

- 192 **Echte Spaßmaschinen**
26 sportliche E-Bikes im Test
- 194 **Für Feld, Wald und Wiese**
Vier MTB-Hardtails
- 198 **Ab ins Grobe**
18 MTB-Fullsuspension
- 216 **Rauf auf den Schotter**
Drei E-Gravelbikes
- 220 **Heiß auf Asphalt**
Ein E-Rennrad

SERVICE

- 3 **Editorial**
Das ist der Radfahren.de Kaufberater
- 98 **Top-10**
Tipps für mehr Reichweite auf dem E-Bike
- 168 **Top-10**
Tipps für das Radfahren bei plötzlichem Regen
- 188 **Top-10**
Tipps zum Bikepacking – Radreise mal anders
- 222 **Top-10**
Zehn herausragende Fahrradrekorde
- 226 **Impressum**



Der große Radfahren.de Kaufberater

179 E-Bikes aller Kategorien im Test

dio
TEN



Das E-Bike überschlägt sich geradezu in Innovationen. Neue Motoren, bessere Bremsen, edlere Materialien. Das spiegelt sich auch im Preis wider. Und doch herrscht zurzeit eine regelrechte Rabattschlacht. Da hilft unser Kaufberater, den Überblick zu behalten.

FOTO: DIAMANT



61 RÄDER FÜR DEN ALLTAG

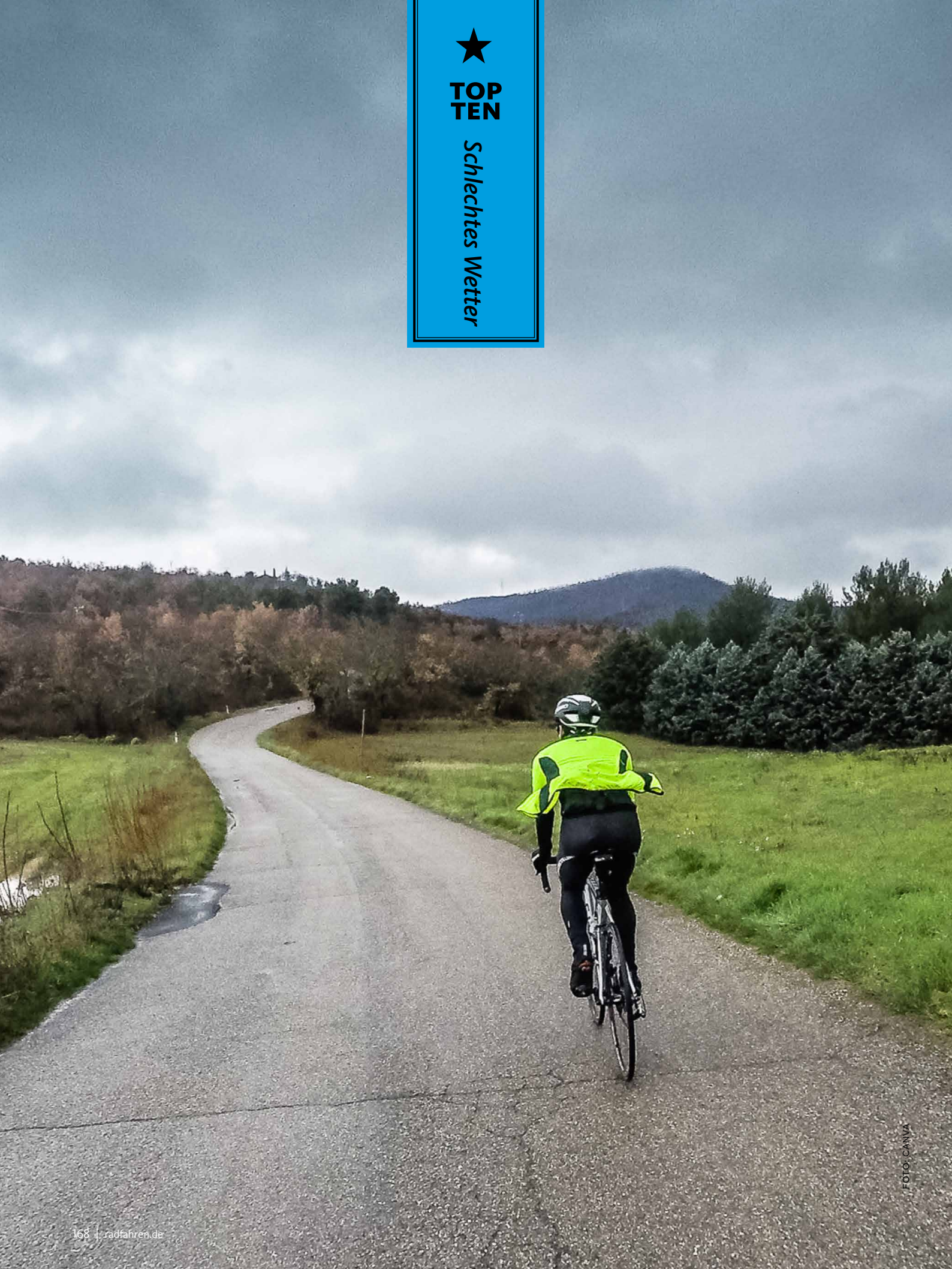
Wie sehr die verschiedenen Kategorien verschwimmen, zeigt sich vor allem in der Stadt-Gruppe. Wo hört ein klassisches Stadtrad auf, wann fängt ein Urbanbike an? Das interpretieren die Hersteller ganz unterschiedlich. Leicht wird es bei den Kompakten – oder nicht? Kleine Reifen gibt es nämlich auch bei Cargobikes (siehe ab Seite 172). Doch sind das Kompakträder? Schwierig. Eins ist jedenfalls sicher: Auch Stadträder entwickeln sich weiter in Richtung größerer Akkus und kräftigerer Motoren. Ob diese Entwicklung wirklich sinnvoll ist? **SK**





**TOP
TEN**

Schlechtes Wetter



10

Tipps für schlechtes Wetter

Wer kennt den Spruch nicht: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Bekleidung. Dieser Spruch ist leider etwas kurz gedacht. Gerade beim Radfahren bringt Schmuddelwetter auch wirkliche Gefahren mit sich, in denen unter anderem Regenjacken nicht mehr helfen. Hier muss man handeln, da teilweise sogar Lebensgefahr droht!

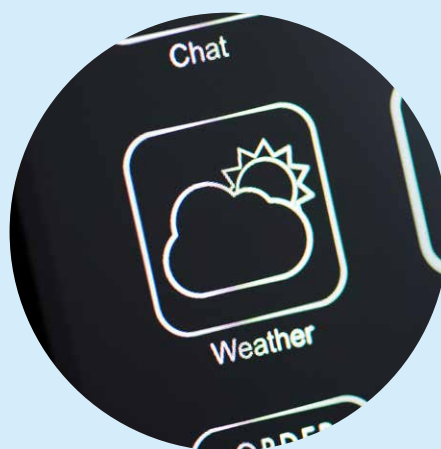
Die Wirklichkeit besteht nicht nur aus perfekten Sommerbildern, die vor allem das soziale Netz täglich zum Verzehr der Mediengesellschaft bereitstellt. Jeder, der schon mal in den Genuss einer Mehrtagesradtour gekommen ist, kennt auch Tage mit Regen. Diese gehören einfach mit dazu. Hier gilt es, sich mit dem passenden Material, aber auch Wissen über das Wetter gut vorzubereiten. Bei Extremen wie Gewitter oder Starkregen, muss man die Situation klar beurteilen und dann auch wissen, wann die Tour für eine kurze Zeit oder sogar vollständig abgebrochen werden sollte. Denn ehrlich gesagt, man ist immer noch in seiner Freizeit unterwegs. Hier geht es nicht um einen Überlebenskampf, sondern die Zeit mit vielen schönen Momenten zu füllen. Mit diesen Top-10-Tipps gelingt es, die nächste Tour durch mehr Kenntnis mit einem besseren Gefühl zu starten, und wenn es dann mal brenzlig wird, richtig zu handeln.

FOTOS: CANVA

1

Wie wird das Wetter?

Ein großer Helfer, um das Wetter auf dem „Radar“ zu haben, sind Wetter-Apps wie beispielsweise Wetteronline oder Meteoblue. Durch ihre mittlerweile immer besser werdende Genauigkeit kann man aktuelle und zukünftige Wettersituationen super erkennen – und somit unerwartete Probleme vermeiden. Falls mal kein Handy oder Mobilfunknetz zur Verfügung ist, sind Touristinformationen, Einheimische sowie Landwirte, welche man auf Tour trifft, gute Informationsquellen. Denn sie wissen oft am besten über lokale Wetterphänomene Bescheid. Insgesamt sind Wetter-Apps ein unverzichtbares Werkzeug für Radfahrer, die ihre Touren sicher und angenehm gestalten möchten.



2

Die Regenjacke

Eine Regenjacke gehört immer mit auf Tour. Idealerweise eine Regenjacke für Fahrradfahrer, da sie für diesen Einsatz optimal designt



wurde. Meist ist der Rückenbereich tiefer geschnitten, sodass von den Rädern hochspritzendes Wasser den Übergang zwischen Hose und Jacke nicht durchnässt. Zudem sollte man auf eine große Kapuze achten, wenn man diese über den Helm ziehen möchte. Ein weiterer Vorteil sind Lüftungsreißverschlüsse unter den Achseln. Diese können Körperschweiß schnell nach draußen transportieren. Natürlich sollte sie auch leicht sein, ein kleines Packmaß besitzen und eine auffällige Farbe haben. Denn gerade bei Regen ist die Sicht für alle Verkehrsteilnehmer beeinträchtigt und eine Signalfarbe hilft, um gesehen zu werden.

3

Welche Regenhose?

Nicht nur eine Regenjacke, sondern auch die Regenhose ist ein unverzichtbares Kleidungsstück für Radfahrer – vor allem auf längeren Mehrtagestouren. Zum einen bietet sie Schutz vor Nässe, was das Tour-Erlebnis erheblich angenehmer macht. Zum anderen hält sie warm und schützt vor Wind, denn gerade Regenschauer treten oft in Verbindung

10

Tipps für Bikepacking und Gravelbiken

Seit Jahren ist der Trend nicht wegzudenken – Bikepacking. Reisen mit dem Fahrrad gibt es zwar schon lange, sie werden zudem zunehmend beliebter. Und – die Art zu reisen ändert sich.

Statt auf komfortable Trekking- oder Reiseräder setzen immer mehr Menschen auf Gravel-Bikes für den Radurlaub – ob mit oder ohne E-Antrieb. Beide Gattungen sind leicht, schnell und kommt durch fast jedes Gelände. Eine Gepäckträger-Montage ist dabei allerdings schwierig bis unmöglich. Dafür tragen viele Gravel-Bikes Ösen, um Halter und Zusatzgepäck aufzunehmen. Die gängigste Lösung ist eine Satteltasche, die schmal und lang vom Sattelrohr nach hinten reicht; sie ist im Regelfall wasserdicht. Wird mehr Stauraum benötigt, findet er in Lenker- oder Rahmentaschen seinen Platz. Wie Gravelräder selbst, sollte aber auch das Gepäck reduziert sein, um einen möglichst unverfälschten Fahreindruck zu erhalten.

1

Weniger ist mehr

Die Frage, die sich jeder Bikepacker immer wieder stellen sollte, ist: Was benötige ich wirklich? Auch wenn die Verstaumöglichkeiten am Rad vielfältiger werden, muss jedes Gramm bewegt werden. Dabei geht es beim Bikepacking ja gerade um Freiheit, um reduziertes und einfaches Fahren. Sonst könnte man auch das bequemere Trekkingrad mit Taschensystem nehmen. Eine Garnitur zum Fahren und eine Garnitur für die Erholungszeit reichen im Regelfall vollkommen aus.



Lieber etwas Waschmittel für unterwegs einpacken, falls Gerüche überhandnehmen. Wenn möglich, auf einen Rucksack verzichten. Besser sind Sattel- und Rahmentaschen.

2

Route gut planen

Einfach losfahren? Das kann funktionieren, wenn Zeit keine Rolle spielt. Meist wird aber ein Ziel angefahren. Dann ist es sinnvoll, sich vor der Tour einen Überblick über den Verlauf zu verschaffen. Möglich ist das ganz klassisch mit einer Radkarte oder mit digitalen Helfern

26 SPORTLICHE BIKES

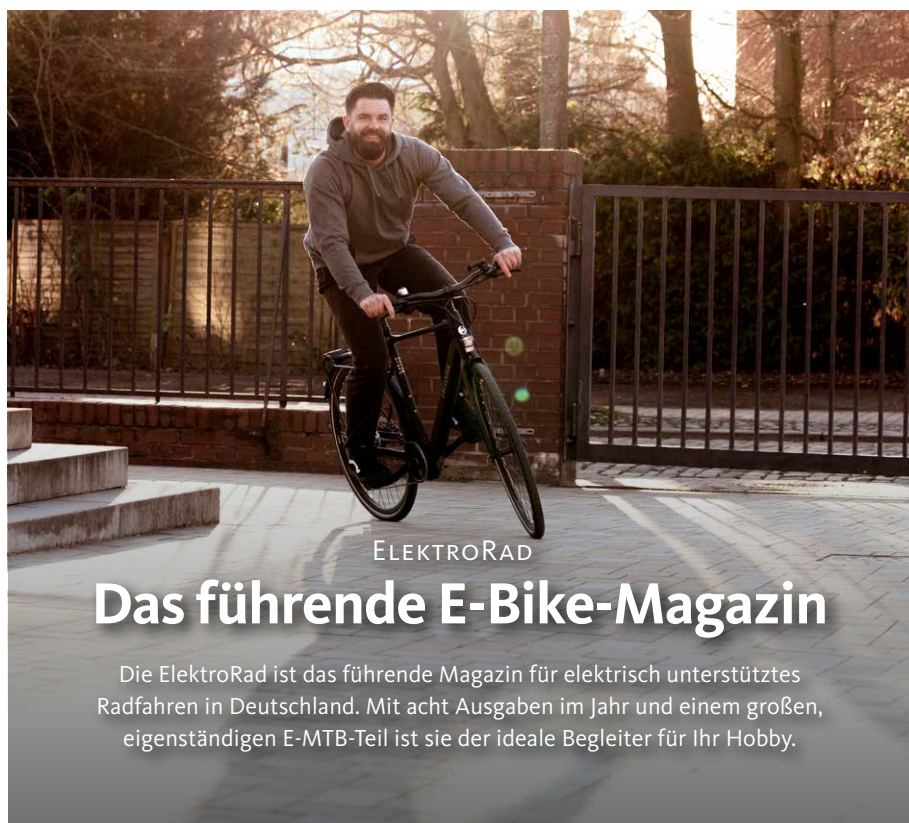
Wie divers sportliche E-Bikes doch inzwischen sind! Klar dominiert der E-MTB-Bereich, denn hier sind die Absatzzahlen am größten: 39 Prozent aller verkauften E-Bikes in Deutschland sind E-MTBs. Erst danach kommen E-Trekking (25 Prozent) und E-City (21 Prozent). Diese Zahl macht es noch deutlicher: 90 Prozent aller verkauften Mountainbikes 2023 hatten bereits einen E-Motor an Bord. Zum Vergleich: Bei den Rennrädern, zu denen auch Gravelbikes gehören, liegt der E-Anteil bei gerade einmal knapp 12 Prozent.

SK



Das sind wir

Elektro Rad Radfahren.de



ELEKTRORAD

Das führende E-Bike-Magazin

Die ElektroRad ist das führende Magazin für elektrisch unterstütztes Radfahren in Deutschland. Mit acht Ausgaben im Jahr und einem großen, eigenständigen E-MTB-Teil ist sie der ideale Begleiter für Ihr Hobby.

FOTO: EXCELSIOR

IMPRESSUM

VERLAG

BVA BikeMedia GmbH
Fraunhoferstraße 9-11
85737 Ismaning / München

GESCHÄFTSFÜHRER

Paul von Schubert, Nico Martin, Hartmut Ulrich
HRB 193731 AG München

BVA BikeMedia ist ein Unternehmen der
Gundlach Gruppe Bielefeld.

REDAKTIONSKONTAKT

www.radfahren.de
Facebook: www.facebook.com/elektorad.magazin
Leserbriefe an: service@bva-bikemedia.de

REDAKTIONSLEITUNG

Stephan Kümmel (SK), Johanna Nimrich (JN)

PRODUKTIONSLEITUNG / Cvd

Jörg Gleichmar

REDAKTION DIESES KAUFBERATERS

Burchard Forth, Tobias Joachims, Jens Kockerbeck

FOTOREDAKTION

Gideon Heede, Jens Scheibe

LEKTORAT

Burchard Forth, Antje Anabtwi

MARKETING & VERTRIEB

Jochen Rabe, Musa Sağlam, Magdalena Weigl

MEDIABERATUNG

Mario Stützer · T +49 (0) 151 - 18 85 05 60
mario.stuetzer@bva-bikemedia.de
Fabian Morlock · T +49 (0) 151 - 18 85 05 59
fabian.morlock@bva-bikemedia.de
Benedikt Sperl · T +49 (0) 151-18 85 05 62
benedikt.sperl@bva-bikemedia.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024

ANZEIGENVERWALTUNG

Jörg Gleichmar · T +49 (0) 152 - 51 59 78 43
sales@bva-bikemedia.de

KUNDENSERVICE

Mo-Fr: 9-13 Uhr · T +49 (0) 89-416 15 40-0
service@bva-bikemedia.de

INFOS ZUM RADWANDERKARTEN- UND RADBÜCHER-PROGRAMM DER BVA

www.fahrradbuecherkarten.de
oder T +49 (0) 521 - 595-540
ulrike.krumme@bva-bikemedia.de

NACHDRUCK

Nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags

DRUCK

MGO 360 GmbH & Co.KG - www.mgo360.de

RADFAHREN.DE

Die Fahrrad-Plattform

Sie interessieren sich für Radtests? Sie brauchen Tipps zu Reparatur und Pflege?
Sie interessieren sich für Neuigkeiten aus der Radwelt? Besuchen Sie Radfahren.de!



Testen Sie uns!

Mini-Abo (3 Hefte) nur 15,00 €
Mehr unter Tel.: +49 (0) 89-416 15 40-0
E-Mail: service@bva-bikemedia.de

Kompetenz in Sachen Rad: Der Verlag
BVA BikeMedia produziert noch diese Magazine:

Elektro
Rad Rad
fahren

RennRad

RadSport

RadMarkt